

Protokoll der 81. FAG-TI Sitzung am 03.03.2022

Teilnehmende

Mitglieder

- Gerrit Gragert (SBB), Frank Lindemann (ZBW), Tim Rademacher (TIB), Jörg Schmitz (UB Osnabrück), Robert Strötgen (TU Braunschweig), Torsten Tuschick (UB Ilmenau), Arne Klemenz (UB Kiel), Jens Wonke-Stehle (SUB Hamburg), Udo von der Ahe (UB Rostock), Thomas Hoffmann (ULB Halle)

Gäste

- Dennis Benndorf (VZG)

TOP 1

- Begrüßung
- Protokoll: Klemenz
- Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt ohne Änderungen
- Nächster Termin / Ort: Montag 9. Mai 2022 von 13:00 bis 15:00 Uhr als Webmeeting

TOP 2 – Aktuelles aus der Verbundzentrale

- OLC ist abschließend in K10Plus integriert
- in diesem Jahr wird viel in die Hardware- / Infrastruktur-Erneuerung an der Verbundzentrale investiert
 - erwartete Auswirkungen: geringere Latenzen, insbesondere beim LBS Betrieb positive Auswirkungen auf die Performance

TOP 3 – Vorbereitung Verbundkonferenz

- Termin und Ort: 24. und 25. August 2022 in Halle
- Motto: "Offenheit gestalten: GBV"
- übliches Schema mit Workops; FAG TI: 1,5 Stunden Workshop
- Themenvorschläge auf Basis der vorherigen Ideensammlung (siehe vorherige Protokolle):
 - FOLIO aus der technischen Sicht: Microservice-Architektur etc.
 - Was sind die Vorteile für die Anwender? (Ausfallsicherheit)
 - OA-Modul in FOLIO, ggf. unter Einbindung der UBL
 - Erfahrungen mit Open Source Governance
- in der nächsten Sitzung im Mai werden Details zum Workshop erarbeitet

TOP 4 – Störungen an VZG-Services - Statusampel?

- Ziel: Umgang mit Störungen inkl. Kommunikation verbessern, um die Anfragen-Last zu minimieren, die ansonsten die Entstörung verzögert
- Benndorf:
 - Umsetzung wäre je Service mit viel Arbeit verbunden
 - bisheriges Monitoring wird bereits überarbeitet, der Weg zu einer Statusampel ist aber noch weit
 - ggf. ist eine Entwicklung im Zuge es FOLIO-Aufbaus möglich
- Wonke-Stehle: Bitte um Einführung eines Incident Reportings inkl. knapper Störungsmeldung und zeitlicher Perspektive für die Entstörung
- Umgang mit dem Thema an anderen Einrichtungen:
 - Gragert: Monitoring ist an das Ticket-System angebunden, um zunächst vorzufiltern.
 - Strötgen: TU Braunschweig nutzt Open Source Status Page System: <https://cachethq.io/>
- Thema für nächste Sitzung der FAG TI: Austausch zu eingesetzten Monitoring-Systemen und Incident Management Systemen

Top 5 – Erfahrungsaustausch Bereitschaftsdienste (v.a. Tarifrecht)

- finanziell und bzgl. der Personal-Kapazitäten wird ein Bereitschaftsdienst als problematisch angesehen
- für geleisteten Bereitschaftsdienst stünde auch ohne Einsatz am Wochenende ein Zeitausgleich innerhalb der Woche zu
- an keiner der beteiligten Einrichtungen gibt es aktuell einen regulären Bereitschaftsdienst
- freiwillige Erreichbarkeit, die teilweise an den Einrichtungen gelebt wird, wird als eher problematisch gesehen
- Fazit:
 - wenn Bereitschaftsdienste umgesetzt werden, dann sollte nach Tarifrecht (Rufbereitschaft) entlohnt werden
 - Ausfälle sollten insbesondere durch die Investition in die Ausfallsicherheit sowie die Implementierung automatischer Prozesse zur Entstörung (basierend auf Monitoring) bestmöglich vermieden werden

Top 6 – Anforderung an E-Payment in Bibliotheken - Erfassung Ist und Soll

- Vorbereitung bis Mai: Sammlung im internen Wiki

Top 7 – Verschiedenes

- Tuschick: seit Anfang März läuft das LBS unter Linux (bisher problemlos)
- von der Ahe: LBS Umstellung lief ebenso problemlos
- Wonke-Stehle:
 - Campus App ist geplant, die auch Bezahlmöglichkeiten integrieren soll
 - ggf. ist die Open Source Basis auch in anderen Bibliotheken / Universitäten nachnutzbar